

29. Juli 2015

Richtfest in Rottweil: Testturm von ThyssenKrupp nimmt nächsten Meilenstein

Nach nur knapp zehn Monaten Bauzeit laden ThyssenKrupp und die für die Bauausführung verantwortlichen Züblin am 29. Juli 2015 zum Richtfest für den einmaligen Aufzugstestturm in Rottweil ein. Die Turmröhre aus Beton hat mit 232 Metern ihre volle Höhe und damit das Niveau der Aussichtsplattform erreicht. In den nächsten beiden Wochen folgen die abschließenden Aufbauten. Ab Mitte August beginnt mit dem Innenausbau dann die nächste Bauphase des höchsten Gebäudes in Baden-Württemberg. Ende 2016 soll das Bauwerk fertiggestellt sein und in Betrieb gehen.

Der Baufortschritt seit dem symbolischen Spatenstich lässt sich sehen: Unter Einhaltung des Zeit- und Kostenplans wurden im Dreischichtbetrieb rund um die Uhr in gerade einmal 245 Tagen die 32 Meter tiefe Grube ausgehoben, die Bodenplatte gegossen und mit Hilfe der innovativen Gleitschalungsbauweise der mittlerweile 232 Meter hohe Turm gebaut. An Spitzentagen wuchs der Bau um bis zu vier Meter in die Höhe. „Der große Einsatz und die reibungslose Zusammenarbeit aller Beteiligten sind einzigartig – bei Großprojekten dieser Art keine Selbstverständlichkeit“, unterstreicht Alexander Keller, CEO für Zentral-, Ost- und Nordeuropa bei ThyssenKrupp Elevator und verantwortlich für den Bau des Turms.

Mit dem Bau des gläsernen letzten Stockwerks und dem Abschluss der Aufzugsschächte wird der Turm in den kommenden beiden Wochen eine Höhe von 244 Metern erreichen. Die letzten beiden Meter bis zur finalen Höhe von 246 Metern folgen schließlich mit der Fertigstellung der Fassade. Bevor es soweit ist, beginnt ab Mitte August zunächst der Innenausbau. „Im ersten Schritt werden die einzelnen Stockwerksdecken eingezogen, denn mit Hilfe der Gleitschalungstechnik, bei der die Arbeitsplattform kontinuierlich mit dem Turm nach oben wuchs, ist zunächst eine Betonröhre mitsamt Aufzugsschächten und Wänden entstanden“, so Ulrich Weinmann, Vorstand der Ed. Züblin AG. Im nächsten Schritt folgt ab Herbst dann der

Ansprechpartner Presse: Michael Ridder, Head of Media Relations, ThyssenKrupp Elevator AG
Telefon: +49 201 844-563054 Mobil: +49 152 09035 779 E-Mail: michael.ridder@thyssenkrupp.com

Adresse: ThyssenKrupp AG, Communications, ThyssenKrupp Allee 1, 45143 Essen
Telefon: +49 201 844-536043 Telefax: +49 201 844-536041 E-Mail: press@thyssenkrupp.com Internet: www.thyssenkrupp.com

Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Ulrich Lehner

Vorstand: Dr. Heinrich Hiesinger, Chairman; Oliver Burkhard, Dr. Donatus Kaufmann, Guido Kerkhoff

Firmensitz: Duisburg und Essen **Handelsregister:** Duisburg HR B 9092, Essen HR B 15364

Presseinformation

Seite: 2
Datum: 29.05.2015

Einbau der Gebäude- und Aufzugstechnik. Im März 2016 beginnen die Arbeiten an der Außenmembran.

„Für ThyssenKrupp Elevator wird der Testturm in Rottweil künftig eine Schlüsselfunktion bei der Umsetzung der globalen Innovationsstrategie spielen, die eine maßgebliche Bedeutung für den Erfolg des Unternehmens hat“, so Andreas Schierenbeck, CEO von ThyssenKrupp Elevator. Gemeinsam mit dem Aufzugswerk in Neuhausen auf den Fildern und als Teil des Forschungs- und Entwicklungsstandorts in Pliezhausen bildet der Testturm das Innovationszentrum für Aufzugstechnologien in Deutschland. Hier werden künftig innovative Mobilitätslösungen der Zukunft erforscht, entwickelt und geprüft. Die zahlreichen Universitäten in der Region – darunter in Stuttgart, Konstanz, St. Gallen, Zürich und Winterthur – sind mit ihren rund zehntausend Maschinenbaustudenten ein weiterer wichtiger Standortfaktor.

Zu den Zukunftstechnologien, die in Rottweil zukünftig getestet werden, zählt insbesondere auch das neue MULTI-System, das Ende 2014 erstmals vorgestellt wurde und momentan in der Prototypenphase ist. Als Antrieb der neuesten Aufzugsgeneration kommt die Magnetschwebetechnologie aus dem Transrapid zum Einsatz. Diese hat gleich mehrere Vorteile: Durch die seillose Konstruktion können mehrere Aufzugskabinen in einem Aufzugsschacht betrieben werden. Das erhöht die Beförderungskapazität in einem Schacht um bis zu 50 Prozent und reduziert gleichzeitig den Platzbedarf des Aufzugs im Gebäude um die Hälfte. Dazu können sich die Aufzüge sowohl seitwärts als auch ohne Limitierung der Fahrstrecke in die Höhe bewegen, was völlig neue Anwendungen erlaubt. Im neuen Testturm sind alleine drei der zwölf Turmschächte für das neue MULTI-System vorgesehen.

Von außen ist davon nichts zu sehen. Und trotzdem hat sich der Turm bereits während der Bauphase zu einem Publikumsmagneten entwickelt. An schönen Tagen ist die Besucherterrasse samt Informationsbox neben der Baustelle hochfrequentiert. Dieser Trend wird sich sicher noch verstärken sobald der Turm sein endgültiges Erscheinungsbild hat. Dafür haben die Architekten Helmut Jahn und Werner Sobek, beide international renommierte Vertreter ihres Fachs, einen Entwurf geschaffen, der eine schlüssige Verbindung zwischen der historischen Turm- und Kirchturmlandschaft von Rottweil und dem zukunftsweisenden Industriedesign des Turms herstellt.

ThyssenKrupp Elevator

Die Business Area Elevator Technology umfasst die weltweiten Konzernaktivitäten im Geschäftsfeld Personenbeförderungsanlagen. Mit einem Umsatz von 6,4 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2013/2014 und Kunden in 150 Ländern hat sich ThyssenKrupp Elevator seit seinem Markteintritt vor 40 Jahren als eines der führenden Aufzugsunternehmen der Welt etabliert. Das Unternehmen mit mehr als 50.000 qualifizierten Mitarbeitern bietet innovative und energieeffiziente Produkte, entwickelt für die individuellen Anforderungen der Kunden. Das Portfolio umfasst Personen- und Lastenaufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige, Fluggastbrücken, Treppen- und Plattformlifte sowie maßgeschneiderte Servicelösungen für das gesamte Produktangebot. Über 900 Standorte rund um den Globus bilden ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz und sichern somit eine optimale Nähe zum Kunden.

ThyssenKrupp

ThyssenKrupp ist ein diversifizierter Industriekonzern mit traditionell hoher Werkstoffkompetenz und einem wachsenden Anteil an Industriegüter- und Dienstleistungsgeschäften. Rund 155.000 Mitarbeiter arbeiten in knapp 80 Ländern mit Leidenschaft und Technologie-Know-how an hochwertigen Produkten sowie intelligenten industriellen Verfahren und Dienstleistungen für nachhaltigen Fortschritt. Ihre Qualifikation und ihr Engagement sind die Basis für unseren Erfolg. ThyssenKrupp erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2013/2014 einen Umsatz von rund 41 Mrd. €.

Mit unserer Ingenieurkompetenz in den Anwendungsfeldern Mechanik, Anlagenbau und Werkstoffe ermöglichen wir unseren Kunden, sich Vorteile im weltweiten Wettbewerb zu erarbeiten sowie innovative Produkte wirtschaftlich und ressourcenschonend herzustellen. Technischer Fortschritt und Innovationen sind für uns Schlüsselfaktoren, um mit der Verbundkraft des Konzerns den Entwicklungstrends auf den globalen Absatzmärkten zu folgen, auf den Zukunftsmärkten zu wachsen sowie hohe und stabile Ergebnis-, Cash- und Wertbeiträge zu erwirtschaften.

Züblin

Die Ed. Züblin AG mit Sitz in Stuttgart beschäftigt rund 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt mit einer jährlichen Leistung von über 3 Mrd. € zu den führenden deutschen Bauunternehmen. Seit der Firmengründung im Jahr 1898 realisiert Züblin erfolgreich anspruchsvolle Bauprojekte im In- und Ausland und ist heute im deutschen Hoch- und Ingenieurbau die Nummer eins. Das Leistungsspektrum des Unternehmens umfasst alle baurelevanten Aufgaben – vom Ingenieur-, Brücken- oder Tunnelbau über den komplexen Schlüsselfertigbau bis hin zu den Bereichen Holzingenieurbau und Public Private Partnership. Aktuelle Bauprojekte des zur weltweit agierenden

Presseinformation

Seite: 4
Datum: 29.05.2015

STRABAG SE gehörenden Unternehmens sind beispielsweise die Sanierung und der Neubau der Charité in Berlin, der zweite Bauabschnitt des Uniklinikums Jena oder der Alabstiegstunnel auf der Neubaustrecke Wendlingen–Ulm. Weitere Informationen unter www.zueblin.de

Ansprechpartner

Sebastian Merkle
Media Relations
ThyssenKrupp Elevator AG

ThyssenKrupp Allee 1
45143 Essen – Germany
Telefon: +49 201 844 563054
Mobil: +49 171 862 994 2
E-Mail: michael.ridder@thyssenkrupp.com
Web: www.thyssenkrupp-elevator.com
www.urban-hub.com

Michael Ridder
Head of Media Relations
ThyssenKrupp Elevator AG

Telefon: +49 201 844-563054
Mobil: +49 152 090 35 779
E-Mail: michael.ridder@thyssenkrupp.com
Web: www.thyssenkrupp-elevator.com
www.urban-hub.com



Business Area
Elevator Technology

Presseinformation

Seite: 5
Datum: 29.05.2015

Birgit Kümmel
Ed. Züblin AG
Konzernkommunikation
Tel. +49 221 824-2472
E-Mail: presse@zueblin.de
web: www.zueblin.de